

HTML	DRUCKEN	SCHLIEßEN
------	---------	-----------

Interesse an „Programm mit vorausschauendem Charakter“

KREIS GERMERSHEIM: Landrat Brechtel für baldige Beteiligung des Kreises an Initiative „Neues Wohnen im Alter“

► Der Kreis Germersheim hat Interesse, sich am Modellprojekt „Neues Wohnen im Alter“ zu beteiligen. Deshalb haben sich Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister aus dem Landkreis über neue Wohnkonzepte in der Metropolregion Rhein-Neckar informiert. Dazu besichtigten sie das Wohnkonzept „Villa Wolf – Wohnen im Weingut“ in Wachenheim. Das teilte die Kreisverwaltung mit.

Nach dem Besuch seien die Kommunalpolitiker von einem Vertreter der

Wohnbauberatung Karlsruhe über das Projekt „Neues Wohnen im Alter“ informiert worden, mit dem sich die Region Rhein-Neckar als Modellregion für eine zukunftsfähige und altengerechte Wohnungspolitik aufstellen wolle. Acht Gemeinden in der Region seien an dem Projekt bereits mit unterschiedlichen Beiträgen beteiligt: Bensheim, Worms, Walldorf, Ludwigshafen, Wiesloch, Speyer, Mannheim und Heidelberg. Neben Kommunen beteiligten sich auch Wohnungsbau- und Sozialträger, private Gruppen und Ver-

eine (Internet: www.rhein-neckar-50plus.de).

Ziel der Initiative „Neues Wohnen im Alter“ sei es unter anderem, Projekte zu entwickeln, welche die Selbstständigkeit im Alter fördern und selbstorganisiertes, gemeinschaftsbezogenes Wohnen und das Wohnen im Generationenverbund ermöglichen sowie diesen Projekten zu einer erfolgreichen Umsetzung zu verhelfen.

Landrat Brechtel zeigt sich vom „vorausschauenden Ansatz des Programms überzeugt“ und will sich für

eine baldige Beteiligung des Landkreises Germersheim am Modellprojekt der Metropolregion Rhein-Neckar einsetzen. Es bestehe die Chance, als Landkreis mit einer Summe von kleineren, unterschiedlichen Vorhaben in den einzelnen Gemeinden Vorreiterstellung einzunehmen. Zugleich ist es eine günstige Gelegenheit für den Kreis, die Infrastruktur des Programms zu nutzen, um anhand des Themas „Neue Wohnformen für das Alter“ einzelne Grundstücke in den Kommunen zu entwickeln. Landrat

Brechtel verweist darauf, dass das Projekt gerade für Dörfer eine Chance biete, da sie vom demographischen Wandel besonders stark betroffen werden könnten.

Am vergangenen Freitagabend stellte Tobias Baumgärtner (CDU) im Ortsgemeinderat Bellheim das Modellprojekt „Neues Wohnen im Alter“ vor. Ortsbürgermeister Dr. Hans-Joachim Heinz sagte, dass dies ein großes Thema sei, an dem die Gemeinde dranbleiben und sich zum gegebenen Zeitpunkt positionieren wolle. (red/gs)